



# AndreasBote

Informationsblatt der Römisch Katholischen Pfarre St. Andrä v. d. Hgt.

## Churchis-Messe

„Wo foah ma hin?“

Mit dieser Frage begann am 16. Juni die Abschlussmesse der Churchis zum Thema „Unser Weg mit Gott“.

In Anlehnung an die Diözesan-Jugend-Messe vom November 2018 gestalteten die Kinder einen abwechslungsreichen Gottesdienst.

Passend zum Ferienbeginn wurden Koffer mit vielen verschiedenen und überraschenden Inhalten ausgepackt. Die Lesungsgeschichte wurde von den Kindern mit passenden Materialien veranschaulicht. Beim Predigtspiel durfte man „ins Gespräch kommen“ und auf diese Weise wurde die Kirche zum Ort des Kennenlernens.

Vielleicht möchten Sie sich auch Gedanken machen, so wie die Kinder mit der Pfarrgemeinde: Wer ist mit dir unterwegs in meinem Leben? Was macht mein Leben manchmal beschwerlich? Welches Ziel gibt es in meinem Leben?

Im Bewusstsein, dass wir nicht alleine unterwegs sind und unser Weg stets weitergeht, wurde anschließend zum Pfarrcafé eingeladen, um das begonnene Gespräch fortzuführen.

Dank gilt den eifrigen und engagierten Kindern und Helfern\_innen, die diese besondere Messe möglich gemacht haben.

Ab September feiert die Churchis-Gruppe ihr 5-jähriges Bestehen und lädt alle interessierten Kinder herzlich ein, mitzumachen. Es wird ein Jahr der Feste und Feiern.

Die Termine der Gruppenstunden werden demnächst auf der Homepage der Pfarre bekannt gegeben. k.f.



Foto: Ullrike List

**Zur Veranschaulichung der Lesungsgeschichte wurden Federn in der Kirche verstreut, als Symbole für böse Gerüchte, die einmal in die Welt gesetzt, nicht mehr zurückholbar sind, eben wie Federn, die der Wind verweht**



Mag. Marian Lewicki  
Pfarrer

**L**iebe Pfarrgemeinde!  
Im Frühjahr haben wir wieder viele Feste gefeiert. Im Mittelpunkt unseres christlichen Lebens stehen das Osterfest, Christi Himmelfahrt und Pfingsten. An Fronleichnam haben wir öffentlich von unserem Glauben Zeugnis gegeben.

Ich danke allen treuen MitarbeiterInnen und KirchenbesucherInnen für die große Liebe zu unserer Pfarre!

Heuer wurden bisher 4 Kinder in unserer Pfarre getauft und 39 Kinder haben die Heilige Erstkommunion gefeiert. 28 Jugendliche haben die Gaben des Heiligen Geistes von Abt Georg Wilfinger OSB aus dem Stift Melk empfangen. Ein Paar hat das Sakrament der Ehe geschlossen. Im ersten Halbjahr 2019 sind 35 Personen verstorben.

Wir beten um die Einheit und um den Heiligen Geist für Menschen, die sich von der Pfarre getrennt haben. Christus hat seine Kirche auf einem festen Fundament gebaut und Feindschaft, Kritik oder Hass können sie nicht zerstören. Nur Zusammenhalt, Toleranz gegenüber den Ausländern und das friedliche Gespräch bauen die Zukunft.

Ich lade Sie ein, suchen Sie Gott in Ihrem eigenen Herzen, er erfüllt uns mit Gutem, dann können wir zu den anderen Menschen mehr Liebe und Verständnis haben.

Ich wünsche allen meinen Freunden eine schöne Urlaubszeit, innere Ruhe, Frieden und Freude.

**„Jene Dinge, die man nicht kaufen kann wie Liebe, Freundschaft, Wertschätzung gilt es sorgsam zu hegen und zu pflegen.“**

*Papst Franziskus*

**Jeden 1. Sonntag des Monats um 8 Uhr Rosenkranzgebet in der Johanneskapelle in Hintersdorf**

## Pfarrsaal Version 50.1

*Nun auch kunstvoll verziert*

**D**ass der Pfarrsaal von Grund auf renoviert worden ist, ist allgemein bekannt. Nun hat er einen künstlerischen Zusatz bekommen, der ihn noch attraktiver macht.

Während noch die Renovierungsarbeiten liefen, haben sich Kinder aus den Reihen der Ministrant\_innen und der Churchis mit Schüler\_innen der NMS getroffen, um Motive zu erarbeiten, die später an die Decke des Pfarrsaales gespachtelt werden sollten. Es sind durchwegs Motive aus der Heiligen Schrift bzw. aus dem christlich religiösen Bereich.

Die Aufgabe des Stuckateurs Gerhard Ernetzl war es dann, diese Vorlagen mittels Spachteltechnik an die Decke zu bringen. Leider hat eine Verletzung des Ausführenden diese Arbeit etwas verzögert, aber nun ist es soweit. Die Werke

„unserer“ Kinder werden nun über Jahrzehnte zu bewundern sein.

Dem Künstler, der sie für alle sichtbar gemacht hat, gehört der Dank der ganzen Pfarrgemeinde. *t.h.*



Foto: Karina Fink

**Bereits beim Entwerfen der Motive war Gerhard Ernetzl dabei, um die spätere Umsetzbarkeit sicherzustellen**

**Die Pfarre bittet um Spenden für die Renovierung des Pfarrsaales (Kosten 120.276,40 Euro)  
IBAN: AT 50 4715 0420 0010 0000**

## Pfarrfirmung in Greifenstein

*Mit Abt Georg in der Filialkirche Maria Sorg*

**A**chtundzwanzig Jugendliche empfangen am 27. April das Heilige Sakrament der Firmung von Abt Georg Wilfinger.

In der Filialkirche Maria Sorg in Greifenstein folgten die jungen Christ\_innen den Worten des Firmspenders, der besonders auf die Vorbildwirkung der Eltern und Paten aufmerksam machte.

Abt Georg forderte die Mädchen und Burschen dazu auf, so wie Samuel auf das Wort Gottes zu hören und ihm mit Freude und Begeisterung zu folgen.

Nach dem festlichen Gottesdienst



Foto: Ing. Mario Moser

**Die Filialkirche Maria Sorg in Greifenstein war bis zum letzten Platz besetzt**

konnten sich alle bei einer Agape stärken. *a.h.*

**Bis Allerheiligen (1.11.) werden jeden 1. Mittwoch des Monats um 18 Uhr die Heilige Messe und jeden 2. Sonntag des Monats um 9 Uhr eine Wort-Gottes-Feier in der Filialkirche Maria Sorg in Greifenstein gefeiert**



## Pfarrwallfahrt nach Melk

*Und zur Pfarrkirche St. Andrä in Grafenwörth*

Die heurige Pfarrwallfahrt am 1. Mai nach Melk könnte fast als Gegenbesuch zur Pfarrfirmung in Maria Sorg vom 27. April verstanden werden. Firmspender Abt Georg und Frater Anton wurden in Greifenstein aufmerksam betreut und im Gegenzug wurde die Gruppe aus St. Andrä durch Fr. Anton in Melk bestens versorgt.

Nach einem stimmungsvollen Gottesdienst in der Sommersakristei, einer ganz speziellen Führung von Fr. Anton an sonst nicht allgemein zugängliche Plätze des Stiftes, nahmen die Wallfahrer nach einem Besuch im Stiftsrestaurant Abschied von Melk.

Mit der anschließenden Maiandacht in der (ebenfalls dem Hl. Andreas geweihten) Pfarrkirche von Grafenwörth und einem Heurigenbesuch in Unter

Stockstall nahm diese Wallfahrt ein „gehaltvolles“ Ende. a.k.



Foto: Alfred Kernstock

**Fr. Anton führte die Gruppe durch Bereiche des Stiftes, die üblicherweise für Führungen nicht zugänglich sind**

## Erstkommunion für 39 Kinder

*Mit Danksagung an Christine Robitza*

Bei trockenem Frühlingswetter versammelten sich die Erstkommunionkinder bei der Volksschule St. Andrä-Wörtern, um das erste Mal am Tisch des Herrn teilzunehmen. Mit dem festlichen Einzug samt Blasmusik begann eine wunderschön gestaltete Feier.

„Wir sind die Reben auf Gottes Weinstock“ - dieses Thema der heurigen Erstkommunion wurde im Gottesdienst erläutert, ehe Pfarrer Marian 39 Kindern die erste heilige Kommunion spendete. Möge dieser besondere Tag den Kindern immer in Erinnerung bleiben! Die Pfarre heißt die Kinder in der Mahlgemeinschaft

des Herrn willkommen, nicht nur bei der Erstkommunion, sondern auch an jedem Sonntag um 10:15 Uhr.

Am Ende der Hl. Messe wurde Religionslehrerin Dipl. Päd. Christine Robitza in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Die Pfarre dankte ihr für ihr großes Engagement und die gute Zusammenarbeit bei der Erstkommunion und wünschte Gottes Segen für den weiteren Lebensweg. Ein Dank erging auch an RL Mag. Sonja Oitzl-Fuchs, die heuer kurzfristig die Kinder auf die Erstkommunion vorbereitet hatte, sowie allen Helfern, die dieses Fest möglich gemacht haben. k.f.



Foto: Mag. Maria Bemisch

**Christine Robitza (2.v.l.) verabschiedete sich in den wohlverdienten Ruhestand**

## Firmung in Greifenstein



**Kinderkirchenführung  
am 21. August um 15:30  
Uhr in der Pfarrkirche  
anschließend Jause**



Churchis-Night



Churchis-Night

Die lange Nacht der Kinder

Am 10. Mai fanden sich die Churchis mit Sack und Pack im Pfarrzentrum ein, um gemeinsam eine aufregende Nacht zu verbringen. Es wurden jede Menge Vorbereitungen für die Abschlussmesse am 16.6. getroffen, danach gab es leckere Piz-za und eine Disco. Erschöpft von all den Aktivitäten wurde dann im Besprechungsraum das Kuschella-ger bezogen. Am Morgen wurde herzhaft gefrühstückt, mit Semmeln und selbstgemachten bunten Waffeln. Nachdem die Vorbereitungen für die Heilige Messe abgeschlossen waren, wurde der

Pfarrsaal in einen Kinosaal verwandelt – die Kinder durften „Asterix – im Land



der Götter“ sehen. (Foto)

Die Churchis werden den Weg mit Gott weiter fortsetzen und haben das in einem besonderen Gottesdienst am 16. Juni auch zum Ausdruck gebracht (siehe Bericht auf der Titelseite). k.f.

Ich bin da. Für.

Aktuelles aus dem Pfarrgemeinderat



Die Pfarrgemeinderatssitzung fand am 15. Mai statt.

Berichte der LeiterInnen der Ausschüsse:

- **Kinder&Jugend (Karina Fink):** Churchis-Messe mit anschl. Pfarrcafé am 16. Juni (S. 1). Am Programm des nächsten Schuljahres wird gearbeitet.

- **Feste&Feiern (Gabi Koberger):** Fronleichnamsprozession auf „langer Strecke“ (S. 6)

Das Erntedankfest in St. Andrä (6.10.) wird erweitert. Beginn um 10:15 mit einer Feldmesse auf dem Kirchenplatz – am Msgr. Josef Luger Platz gibt es dann Sitzgelegenheiten, warmes Mittagessen, Aufstrichbrote und Getränke. Von 11:00 bis 14:00 spielt zum Frühschoppen die Blasmusikkapelle des MGv und von 13:00 bis 15:00 wird ein Kinderprogramm geboten. Die gesegneten Gaben werden den Gläubigen zur Mitnahme nach der Hl. Messe angeboten.

- **Öffentlichkeitsarbeit (Elfi Harold):** Der Andreas-Bote erscheint Ende Juni.

- **Pfarrcaritas (Dkn. Thomas Hirsch):** Die Fastenaktion ist abgeschlossen und wurde gut angenommen.

Die Caritashaussammlung wird im Juni und Juli durchgeführt. Beherzte SammlerInnen werden noch gesucht!

- Weitere Berichte:

- Pfarrfirmung in Greifenstein (S. 2)
- Pfarrwallfahrt nach Melk (S. 3)
- Neuer Kinderkirchenführer (S. 5)
- Die Adaptierung des Kirchenführers „Die Gotteshäuser der Pfarre St. Andrä“ ist in Arbeit.

- Allfälliges:

Die Pfarrsaalrenovierung fand mit der Spachtelung der von Kindern entworfenen religiösen Motive an der Decke ihren endgültigen Abschluss. (S. 2)

In der Filialkirche in Greifenstein wurden die inneren Glastüren versperren gemacht. Von Palmsonntag bis Ende Oktober kann die Kirche daher tagsüber offen sein und ein Blick in den Kirchenraum ist somit möglich.

Die nächste PGR-Sitzung findet am 19. September statt.

u./.

Fotos: Karina Fink, Manuela Jonas

# Die Lange Nacht der Kirchen

Jetzt lese ich! Das Lukasevangelium.

Nach der guten Erfahrung der Lesung des Matthäusevangeliums im Vorjahr, wurde beschlossen, diese Aktion in der Langen Nacht der Kirchen fortzuführen. Im stimmungsvollen Kerzenlicht lauschte man in der Kirche dem fortlaufenden Text, der kapitelweise von verschiedenen Leserinnen und Lesern vorgetragen wurde.



Fotos: Mag. Richard List

**Das Lukasevangelium wurde am Stück gelesen**

Am Schluss fanden sich alle zur Agape vor der Kirche zusammen, um über das Gehörte zu reflektieren und zu diskutieren.

Die mehrheitlich begeisterten Besucher animieren dazu, die Lesungen fortzusetzen, zumal die „Bibel“ das Schwerpunktthema bis 2020 in der Diözese St. Pölten ist.

Vielleicht gelingt es, das gesamte Neue Testament bis dahin gelesen zu haben. Machen Sie mit! u.l.

## Schani, die Kirchenschabe



Hallo, ihr kleinen und großen Jesusfreunde. Ich bin heute so aufgeregt, so aufgeregt war ich schon lange nicht mehr. Weißt du warum? Ich kann dich jetzt voll cool mit unserem neuen Kinderkirchenführer durch unsere wunderschöne Pfarrkirche führen. Waaas, du weißt nicht was ein Kinderkirchenführer ist!?!? Na schau, das ist ganz einfach. Mit diesem Heft, denn der Kinderkirchenführer ist ein Heft, wirst du durch unsere wunderschöne Pfarrkirche geführt UND lernst sie dabei auch noch ein Stück besser kennen. Du meinst jetzt, dass das langweilig ist!?!?!? Sicher nicht!!! Die großen Jesusfreunde, die dieses Heft gestaltet haben, die haben sich ganz schön den Kopf darüber zerbrochen, wie man Kinder durch eine Kirche führen kann, OHNE dass ihnen dabei langweilig wird. Und ich muss sagen, das ist ihnen echt gut gelungen. Der Rundgang beginnt außen, führt dich dann in die Kirche, auf den Chor, vor zur Sakristei, also kurz gesagt: durch die ganze Kirche. Dabei hast du auch die Möglichkeit, selbst Verschiedenes zu entdecken und herauszufinden. Am Ende dieses tollen Kinderkirchenführers gibt es dann noch etwas für alle, die gerne Rätsel lösen und Bilder anmalen, aber das verrate ich dir jetzt nicht, das musst du selbst herausfinden. Ich verrate dir auch nicht, was ich mit diesem tollen Heft zu tun habe, auch das musst du selbst herausfinden.

Du kannst dir unseren tollen Kinderkirchenführer übrigens immer beim Haupteingang in unserer Kirche holen. Also los, wieso sitzt du hier noch rum und liest meinen Bericht? Auf in die Kirche, schnapp dir den neuen Kinderkirchenführer und entdecke unsere Pfarrkirche!!!!

Jetzt lese ich!







Thomas Hirsch  
Diakon

Als meine Frau und ich vor zwei Jahren bekannt gaben, nur noch ein Mal, also 2018, den Pfarrkirtag (vormals Pfarrfest) hauptverantwortlich organisieren zu wollen, waren wir beide gespannt, ob sich Nachfolger\_innen für diese Aufgabe finden werden. Heute wissen wir, dass niemand bereit war, die Organisation dieses traditionsreichen Festes zu übernehmen. Somit wird es heuer erstmals im August kein Fest geben.

Das ist schade, aber jedem Ende wohnt ein Anfang inne. Es wird nämlich heuer erstmals das Erntedankfest um den warmen Mittagstisch und das Kinderprogramm erweitert werden. Somit kann der traditionelle Frühschoppen mit der Blasmusikkapelle St. Andrä-Wörtern bequem mit einem Schnitzel verlängert werden. „Mahlzeit“ kann man einander dann gleich doppelt wünschen, denn den beliebten Sturm (im Glas natürlich) wird es auch wieder geben.

Das Kinderprogramm startet dann um 13 Uhr.

Danken möchte ich an dieser Stelle Gabi Koberger und ihrem Team, die durch ihr Engagement die Pfarrgemeinde mit einem erweiterten Erntedankfest verwöhnen und somit den fehlenden Pfarrkirtag kompensieren werden.

Apropos danken. Ich bedanke mich bei allen Spenderinnen und Spendern der Caritas-Haussammlung und besonders bei den Sammlerinnen und Sammlern. Sie leisten Großartiges!

Traditionen, wie z.B. das Erntedankfest, zu pflegen, ist sehr wichtig. Ebenso wichtig ist es, als Kirche vor Ort für jene Menschen einzustehen, denen es nicht gut geht, die Not leiden in vielerlei Hinsicht. Die Caritas-Haussammlung ist eine gute Gelegenheit dazu. Nützen wir sie!

## Fronleichnamsprozession

*Heuer wieder auf der längeren Strecke*

Am Donnerstag, den 20. Juni war das Hochfest des Leibes und des Blutes Christi.

Fronleichnam wurde wieder als großes Fest in der Pfarre St. Andrä v.d.Hgt. begangen. Es begann mit der Feldmesse um 10:15 Uhr auf dem Platz vor der Pfarrkirche. Anschließend formierte sich der Festzug mit der Blasmusikkapelle, den Vertreter\_innen der Kindergärten und Schulen, der Vereine mit ihren Fahnen, der Politik und allen, die mitgehen wollten. Der Weg der Prozession führte heuer wieder über die Tullnerstraße in die Lehnergasse, Hauptstraße, Greifens-teinerstraße und zurück zur Pfarrkirche. Beim Altar (Ecke Lehnergasse - Hauptstraße) wurde um Gottes Segen für den Ort und für die Bewohner\_innen gebetet.

Den Abschluss der Fronleichnamfeier bildete das Loblied „Großer Gott, wir loben dich“.

*g.b.*



Foto: Mag. Maria Benisch

**Die Prozession machte Halt an der Ecke Lehnergasse/Hauptstraße, wo um den Segen für den Ort gebetet wurde**

## Petersfeier der Ministrant\_innen

*Aus Sicherheitsgründen leider OHNE Feuer*



Foto: Ulrike List

Wer dachte, dass sich die Ministrantinnen und Ministranten durch eine Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Tulln, die das Entzünden von Feuer im „Wald und dessen Gefährdungsgebiet“ derzeit verbietet, davon abhalten lassen, ihr Abschlussfest des Arbeitsjahres zu feiern, der irrte.

Planmäßig wurde die Heilige Messe am 21. Juni abends im Pfarrgarten gefeiert; der Hagenthaler Chor gestaltete sie musikalisch mit. Danach gab es Würstel und kühle Getränke und die

**Im schattigen Pfarrgarten wurde die Heilige Messe gefeiert und danach gab es eine Agape**

Möglichkeit, das vergangene Arbeitsjahr Revue passieren zu lassen. Die Stimmung war allseits sehr gut, auch ohne Flammen, denn im Inneren der Minis brennt das Feuer für die Pfarre ohnehin das ganze Jahr über.

*t.h.*

## Ferienspiel des Katholischen Bildungswerkes

„Spielen für Groß und Klein“

Unter diesem Motto ist am 13. August Treffpunkt im Pfarrsaal, um von 14:30 – 17:00 Uhr zu spielen.

Brettspiele, Kartenspiele, alte und neue, bekannte und unbekannte Spiele! Es steht eine große Auswahl zur Verfügung, wer möchte, kann aber gerne ein Spiel von zu Hause mitbringen.

Einzige Regeln: Es werden keine elektronischen Spiele verwendet und alle Teile werden nach dem Spiel wieder zurückgeräumt.

Herzlich willkommen sind auch alle Erwachsenen, die mitmachen möchten – für Stärkung zwischendurch wird gesorgt sein.

Anmeldung ist nicht erforderlich. u.l.



Foto: Thomas Hirsch

„Mensch ärgere dich nicht“  
kann z.B. gespielt werden

## Pfarrverbandswallfahrt nach Greifenstein

Am Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel

Es ist schon eine liebe Tradition, dass sich Wallfahrerinnen und Wallfahrer aus den Pfarren Zeiselmauer und St. Andrä v.d.Hgt. am 15. August gemeinsam auf den Weg nach Greifenstein machen.

Die Pilger von St. Andrä gehen zu Fuß; Treffpunkt ist um 8 Uhr bei der Pfarrkirche. Die Gruppe aus Zeiselmauer kommt wie immer mit dem Fahrrad.

Wichtig ist, dass man sich gemeinsam auf den Weg macht, es kann auch mit dem Auto oder mit dem Zug sein.

Um 9.30 Uhr beginnt in Greifenstein das Hochamt mit der Zaubrerflötenmesse Anonymus, die von den Kirchenchöre St. Andrä und St. Margareta aus Höflein, Mitgliedern des Hadersfelder Schloschores und einem Orchester mit Mitgliedern aus dem Tullnerfeld und dem Donautal gestaltet wird.

Nach der Heiligen Messe sind alle zur Agape herzlich eingeladen!

Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, möge sich bitte mit Alfred Kernstock unter 0676 5946700 in Verbindung setzen.  
e.h.

Foto: Thomas Hirsch



Die 3 Meter hohe Maria mit Kind stammt vom Südtiroler Holzbildhauer Josef Rifesser; sie wurde am 15. August 1967 geweiht

## Churchis-Messe








Foto: Ulrike List

„Denn ja, das Leben ist ein Geschenk, ich werde nicht müde, das zu wiederholen.“

Papst Franziskus



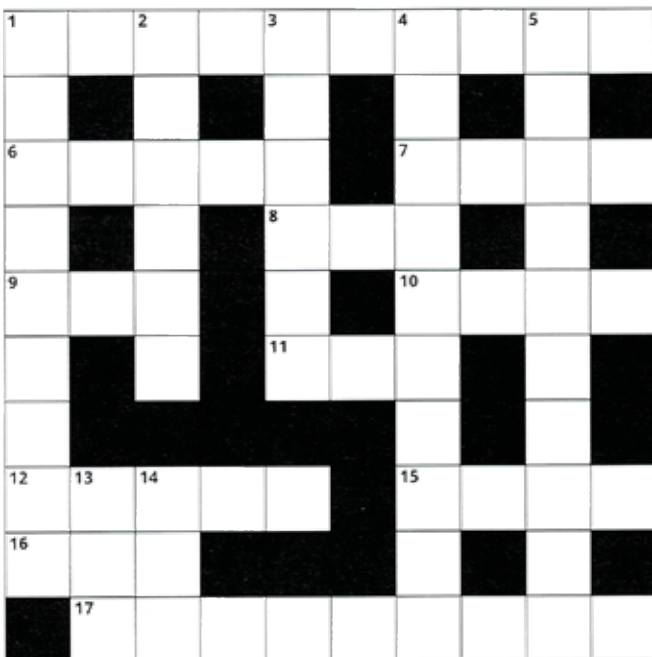
August  
September  
Oktober

Jeden Sonn- u. Feiertag	9 Uhr Heilige Messe oder Wort-Gottes-Feier in der Johanneskapelle in Hintersdorf
Jeden 1. Sonntag des Monats	8 Uhr Rosenkranzgebet in der Johanneskapelle in Hintersdorf
Jeden Dienstag u. Samstag	17:30 Uhr Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche
Jeden Freitag	17:30 Uhr Rosenkranzgebet 18 Uhr Hl. Messe in der Kapelle in Wolfpassing
Dienstag, 13.8. Kath. Bildungswerk	14:30 - 17:00 Uhr Ferienspiel im Pfarrzentrum „Spielen für Groß und Klein“
Donnerstag, 15.8. Mariä Himmelfahrt	Pfarrverbandswallfahrt nach Greifenstein, Treffpunkt ist um 8 Uhr bei der Pfarrkirche St. Andrä, von wo aus gemeinsam zu Fuß nach Greifenstein gegangen wird. Mitfahrgelegenheiten organisiert Alfred Kernstock 0676 5946700
Mittwoch, 21.8.	  15:30 Uhr Kinderkirchenführung in der Pfarrkirche St. Andrä, anschließend Jause
Donnerstag, 5. 9.	9 Uhr Bibelrunde im Pfarrzentrum
Montag, 9. u. 16.9.	19 Uhr im Pfarrsaal: Internat. Folkloretänze
Mittwoch, 11.9.	Kinderwallfahrt, Treffpunkt um 15:30 Uhr bei der Pfarrkirche St. Andrä
Donnerstag, 19.9.	15 Uhr im Pfarrzentrum: Seniorentreff des Roten Kreuzes Tulln
Sonntag, 29.9.	 10:15 Uhr Wort-Gottes-Feier in St. Andrä gestaltet mit rhythmischen Liedern 10:30 Uhr Erntedankfest in Hintersdorf
Donnerstag, 3.10.	19 Uhr Gruppe 50+ im Pfarrzentrum
Sonntag, 6.10.	 10:15 Uhr Erntedankfest mit Predigtspiel in St. Andrä, Treffpunkt bei der Volksschule. Nach der Heiligen Messe ist Fröhschoppen auf dem Msgr. Josef Luger Platz mit Blasmusik und warmem Mittagstisch. 13-15 Uhr Kinderprogramm
Montag, 7. u. 21.10.	19 Uhr im Pfarrsaal: Internat. Folkloretänze
Mittwoch, 9.10. Pfarrsenioren	14:30 Uhr im Pfarrsaal: Die Schriftstellerin Helga Engin-Deniz liest aus ihren Werken
Sonntag, 20.10. Weltmissionssonntag	 10:15 Uhr Heilige Messe in St. Andrä mit rhythmischen Liedern - JUBELPAAREMesse!

Filialkirche Maria Sorg in Greifenstein



Fotos: Thomas Hirsch



## Bibel-Rätsel

**Waagrecht:** **1:** Heuer sehr spät, dauert aber trotzdem immer gleich lang. **6:** Barmherzigkeit will ich, nicht das! **7:** In Jes 11 frisst der Löwe Stroh wie das. **8:** Poetischer Ausdruck für eines der vier Lebewesen in der Apokalypse des Johannes (Offb 4). **9:** Ungeliebte Frau Jakobs. **10:** Deutsches Wort für lateinischen Messteil. **11:** Was dem „renmonat“ fehlt, ist auch die Antwort. **12:** Davon gibt es viele, vor allem in den gleichnamigen biblischen Büchern. (ö=ö) **15:** Als Behältnis praktisch, mit Asche bußfertig. **16:** Er hält Hanna für betrunken und belehrt Samuel. **17:** Diese großen Tiere finden sich nur in den Makkabäerbüchern.

**Senkrecht:** **1:** Happy Dauerwelle? Oder doch Aufruf zur Freude (Ps 9)? **2:** Botanisch ähnlich: Gewürz des Hoheliedes bei Luther, in der Einheitsübersetzung mit „Krokus“ wiedergegeben. **3:** Sohn Josefs (AT) und Synonym für „Israel“. **4:** Misshandlung von Kleidungsstücken: Bei Kleinkindern normal, bei Erwachsenen Zeichen der Trauer. **5:** Bei jeder echten Umkehr gefragt: eine solche Reue. **13:** Wertvolle Schmiermittel (Mz.). **14:** Größtes Wasser im biblischen „Sklavenhaus“, ihm entstieg traumhafte fette und magere Kühe.

(Quelle: Österr. Katholisches Bibelwerk, Auflösung: [www.bibelwerk.at](http://www.bibelwerk.at))